



FREISCHWIMMEN: AUSWAHL 2022/23 STEHT FEST!

FREISCHWIMMEN, die internationale Austausch- und Produktionsplattform für junge Gruppen und Künstler*innen aus Performance und Theater, begrüßt die Teilnehmenden der neuen Runde 2022/23. Im Anschluss an eine offene Ausschreibung haben die Häuser aus insgesamt 264 Bewerbungen in einem gemeinsamen Entscheidungsprozess folgende Künstler*innen ausgewählt:

- **Alex Franz Zehetbauer / brut Wien**
- **sterna | pau / FFT Düsseldorf**
- **Ceylan Öztrük / Gessnerallee Zürich**
- **Lulu Obermayer / HochX München**
- **Yolanda Morales / Schwankhalle Bremen**
- **Göksu Kunak / SOPHIENSÆLE Berlin**
- **Studio Urbanistan / LOFFT – DAS THEATER Leipzig**
- **Donya Ahmadifar / Theater Rampe Stuttgart**

Im Rahmen von FREISCHWIMMEN produzieren Künstler*innen und Gruppen an einem Partner*innenhaus und werden dabei mit einem Koproduktionsbeitrag in Höhe von 12.000 € gefördert. Sie lernen die anderen Künstler*innen und die Ansprechpartner*innen aller Häuser im Rahmen eines LABs kennen und erhalten Unterstützung in Form von dramaturgischer, technischer und produktionsbezogener Beratung. Zudem haben sie die Möglichkeit, zwei Residenzen und nach Möglichkeit ein Gastspiel an weiteren Freischwimmen-Theatern zu realisieren. Darüber hinaus fördert das Netzwerk den kontinuierlichen Austausch von Wissen und Erfahrungen zwischen allen Beteiligten und ermöglicht Schulungen, Coaching-Formate und Workshops zum Arbeiten in der Freien Szene mit Fokus auf machtkritische Fragestellungen und Aspekte von Diskriminierungssensibilität und Nachhaltigkeit.

DAS NETZWERK

Freischwimmen ist eine Produktionsplattform für Performance und Theater, getragen durch brut Wien, FFT Düsseldorf, Gessnerallee Zürich, HochX München, LOFFT – DAS THEATER Leipzig, Schwankhalle Bremen, SOPHIENSÆLE Berlin und Theater Rampe Stuttgart. Das Netzwerk soll jungen Künstler*innen und Gruppen ermöglichen, sich sowohl lokal als auch überregional und international besser zu verankern und zu vernetzen. Damit soll Raum für Experimente entstehen, der vom Erwartungsdruck an schnell produzierte Stücke befreit und eine langfristige Aufbauarbeit seitens der Produktionshäuser erleichtert. FREISCHWIMMEN wird aktuell bis Ende 2023 im Rahmen des Programms »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste gefördert, eine Verlängerung wird angestrebt.

AKTUELLE TERMINE

FREISCHWIMMEN meets RODEO / 07. – 15. Oktober 2022 in München

Als Abschluss der jüngsten Freischwimmen-Runde im Zeitraum von 2020 bis 2022 lädt das HochX in München mit **FREISCHWIMMEN meets RODEO vom 07. bis 15. Oktober 2022** zu einem einmaligen Doppelfestival der freien Szene in München ein.

Das Rodeo-Festival ist seit 2010 die wichtigste Plattform der freien darstellenden Künste in München. Das Programm des Doppelfestivals besteht aus 9 Freischwimmen-Produktionen, 6 Rodeo-Produktionen und einem breiten Rahmenprogramm aus Diskursformaten, Workshops, Konzerten und Party. Träger ist der Theater und Live Art München e.V., die künstlerische Leitung haben Antonia Beermann und Ute Gröbel inne.

Weitere Informationen zu den Formaten und Künstler*innen(-Gruppen) sowie aktuelle Termine unter

WWW.FREISCHWIMMEN.ORG

Freischwimmen ist die Produktionsplattform für Performance und Theater, getragen durch brut Wien, FFT Düsseldorf, Gessnerallee Zürich, HochX München, LOFFT – DAS THEATER Leipzig, Schwankhalle Bremen, SOPHIENSÆLE Berlin, Theater Rampe Stuttgart und. Dieses Projekt wird ermöglicht im Rahmen des Programms »Verbindungen fördern« des Bundesverbands Freie Darstellende Künste, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Freischwimmen wird weiterhin unterstützt durch Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



bundesverband
freie darstellende
künste

schweizer kulturstiftung

prohelvetia

brut



HochX
Theater und Live Art

LOFFT
DAS THEATER

sch wa nk hal le



SOPHIEN
SÆLE

**THTR
RMPE**

gessnerallee

PRESSEKONTAKT:

Miriam Seise
Presse und Redaktion | Sophiensæle
FON 030 27 89 00 55
seise@sophiensaele.com